

eCH-Fachgruppe Digitale Archivierung Themengruppe BAR/bentō-SIP-Spezifikation

Beschlussprotokoll der 1. Sitzung

Zürich, Staatsarchiv
08.09.2011, 09:30-11:00 Uhr

Teilnehmende

Marguërite Bos, BAR
Markus Lischer, StALU
Ursina Rodenkirch-Brändli, StAGR
Stefan Ryter, StABE

Entschuldigt

David Gubler, Fachlabor Gubler AG

Leitung und Protokoll

Martin Kaiser, KOST
Georg Bùchler, KOST

1 Grundsätzliches und Formales

Die auf Ende 2011 zu erwartende neue Version des BAR-SIP (SIP-Spezifikation v1.1 und XML-Schema Version 4.0) soll im Juni 2012 von der Fachgruppe als eCH-Standard vorgeschlagen werden. Der eCH-Standard muss gegenüber der BAR-Spezifikation inhaltlich und im XSD unverändert sein. Es werden einzig alle BAR-spezifischen Bestimmungen und Passagen aus der Spezifikation gestrichen oder allgemein formuliert. Diese archivspezifischen Ablieferungsbestimmungen werden in einem separaten Dokument, das auf den eCH Standard verweist, zusammengefasst.

Der Standard soll den Namen eCH-0#### Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP) erhalten. Als Kurzname wird eCH-0#### Ablieferungsschnittstelle vorgeschlagen.

Die erste eCH-Version der Ablieferungsschnittstelle soll nicht die Versionsnummer 1.0 tragen, da der Standard nicht neu ist. Stattdessen soll die Standardisierung durch eCH zum Anlass genommen werden, die Nummerierung von Spezifikation und Schema zu synchronisieren. Deshalb wird beschlossen, die Nummerierung möglichst bei 4.0 beginnen zu lassen.

→ **KOST klärt Nummerierungsvorgaben von eCH ab.**

2 Release-Planung

Den diversen Stakeholdern muss ein verbindlicher Fahrplan für die Release-Planung gegeben werden, der auf den Arbeitsrhythmus der Fachgruppe abgestimmt ist. Als realistischer Release-Zyklus wird vorerst ein einjähriger Zyklus gewählt. Aus den Vorgaben von eCH ergeben sich dadurch jeweils die folgenden Eckdaten:

| | |
|--------------------------|--|
| <i>Ende Januar</i> | Letzter Termin für die Einreichung von <i>Change Requests</i> |
| <i>Februar bis April</i> | Diskussion der <i>Change Requests</i> und Erarbeitung der neuen Version durch die Themengruppe |
| <i>Ende April</i> | Versand der neuen Version inkl. kommentierte Liste der <i>Change Requests</i> an Fachgruppe |

Ende Juni Verabschiedung der neuen Version durch die Fachgruppe

Ende August Publikation der neuen Version durch eCH

Es wird festgehalten, dass nicht zwingend jedes Jahr eine neue Version publiziert werden muss, sondern nur, wenn relevante *Change Requests* vorliegen. Es wird explizit auf die neue Möglichkeit hingewiesen, zu eCH-Standards ein *Addendum* einzureichen, welches Präzisierungen und Berichtigungen offensichtlicher Fehler umfasst, ohne in den Inhalt oder in ein XML-Schema einzugreifen.

3 Change-Request-Prozess

Margu rite Bos erklärt die Bereitschaft des BAR, als Clearingstelle für *Change Requests* zu dienen. Dies umfasst folgendes:

Change Requests müssen formlos per E-Mail an das BAR eingereicht werden. Bis Ende Januar eingetroffene *Requests* werden für die Revision des entsprechenden Jahres berücksichtigt.

Das BAR nimmt eine erste Triage vor. Insbesondere kontaktiert es den Antragsteller, wenn der *Change Request* unrealistisch oder wenig dringlich erscheint.

Geprüfte *Requests* publiziert das BAR auf dem eCH-Share der Fachgruppe.

Wenn ein *Request* eingeht, der einen *Major Release* zur Folge hätte, d.h. die Änderungen sind nicht abw rtskompatibel¹ ist, beruft das BAR kurzfristig eine Sitzung der Themengruppe ein. Die Mitglieder der Themengruppe holen wenn nötig dazu Stellungnahmen von den betroffenen Herstellern ein.

Die Themengruppe trifft sich standardmässig Anfang Februar, um die *Change Requests* zu sichten und zu beantworten. Alle *Change Requests* und die Reaktion darauf werden dokumentiert. Falls die Themengruppe die Notwendigkeit eines Updates des Standards erkennt, bereitet sie die entsprechenden Anträge an die Fachgruppe vor.

Dieser *Change-Request*-Prozess soll Teil des Standards werden.

→ KOST klärt ab, wie dies in anderen Standards gehandhabt wird.

4 Weiteres Vorgehen

| | | |
|---|---------------------|-----------------|
| Analyse der SIP-Spezifikation des BAR und Markieren der BAR-spezifischen Teile | <i>KOST</i> | Mitte Oktober |
| Feedback zur Analyse | <i>Themengruppe</i> | Mitte November |
| Umformatieren der BAR-Spezifikation ohne die BAR-spezifischen Teile in das eCH-Layout | <i>KOST</i> | Mitte Dezember |
| Fertigstellung des Standardentwurfs nach Publikation der neuen BAR-Versionen | <i>KOST</i> | Anfang Januar |
| Schriftliche Abstimmung | <i>Themengruppe</i> | Januar/Februar |
| Einreichen des Standardentwurfs bei der Fachgruppe | <i>KOST</i> | Mitte April |
| Verabschiedung des Standardentwurfs | <i>Fachgruppe</i> | Mitte/Ende Juni |

Eine allfällige Kl rungssitzung wird bei Bedarf einberufen. Kleinere Unstimmigkeiten können am Rand der nächsten Fachgruppensitzung am 17.11.2011 diskutiert werden.

¹ Man bezeichnet Spezifikationen als "abwärtskompatibel" oder "rückwärtskompatibel", wenn sie zu älteren Programmversionen oder deren Schnittstellen verträglich sind.